

EMISSIONEN & KLIMASCHUTZ

1,5

Tonnen CO₂-Emissionen beträgt der CO₂-Fußabdruck eines KPMG Mitarbeiters, der im Vergleich zum Vorjahr um 11% gesenkt werden konnte.



Unser gemeinsames Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Dienstleistung für unsere Kunden zu erreichen – und dabei unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu verringern.

Heidi Schachinger
KPMG Partner, Audit

Als Unternehmen der Dienstleistungsbranche hat KPMG relativ geringe Auswirkungen auf die Umwelt. Jedoch zählt beim globalen Anliegen Klimaschutz jeder Beitrag. Daher sehen auch wir uns in der Pflicht unseren Beitrag zu leisten und die Reduktion der globalen Treibhausgasemissionen zu fördern. Aus diesem Grund bilden wir unsere CO₂-Bilanz bzw unseren CO₂-Fußabdruck transparent ab.

Risiken und mögliche negative Auswirkungen

Aus unserer Geschäftstätigkeit sind keine signifikanten Risiken für die Umwelt abzuleiten, wenngleich wir durch unsere Reisetätigkeit sowie den Betrieb unserer Bürogebäude Umweltauswirkungen verursachen.

Maßnahmen und Due Diligence-Prozesse im Kerngeschäft sowie wesentliche Ergebnisse und Leistungsindikatoren¹⁾

Energieverbrauch – Strom, Gas und Fernwärme

Beim Energieverbrauch können wir unsere Auswirkungen einerseits durch die Auswahl der Energiequelle sowie andererseits durch eine möglichst effiziente Nutzung der bereitgestellten Energie steuern.

Fossile Energiequellen wie Erdöl, Kohle und Gas setzen bei der Verbrennung CO₂ frei, was zum Klimawandel beiträgt. Aus diesem Grund möchten wir unseren Anteil an erneuerbaren Energien kontinuierlich erhöhen.

Die Standorte Innsbruck und Salzburg beziehen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen, wie zB Wasser- und Windkraft, Biomasse oder Sonnenenergie.

1) Sämtliche Umweltdaten inkludieren die Standorte Wien, Linz, Innsbruck und Salzburg. Die zukünftige Berichterstattung soll jedoch auf die übrigen KPMG Standorte in Österreich ausgeweitet werden.

2) Der Papierverbrauch wurde auf Basis unserer Beschaffungsdaten errechnet.

Stromverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch erhöhte sich im Geschäftsjahr 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent. Der Standort Innsbruck bezieht Heizwärme ausschließlich aus Erdgas.

Anteil an erneuerbarer Energie¹⁾

Standort	2015/2016	2016/2017
Wien	60%	60%
Linz	52%	94%
Innsbruck	100%	100%
Salzburg	100%	100%
Ø gesamt	78%	89%

Energieverbrauch in MWh

	2015/2016	2016/2017	
Strom	1.836	1.891	+3%
Fernwärme	1.753	1.933	+10%
Gas	116	121	+4%

89%

beträgt der durchschnittliche Anteil an erneuerbarer Energie am Gesamtstromverbrauch

Papierverbrauch

Der positive Trend der vergangenen Jahre konnte fortgesetzt werden. Auch dieses Geschäftsjahr wurde ein rückläufiger Papierverbrauch verzeichnet. Die Anzahl der Kopien stieg im Vergleich dazu um 23 Prozent, resultierend aus der vermehrten Nutzung doppelseitiger Kopien bzw Drucke.

Papierverbrauch²⁾

	2015/2016	2016/2017	
Tonnen	56,13	54,05	-4%

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen dient in diesem Zusammenhang als wichtiger Treiber und soll auch zukünftig Einsparungspotenzial fördern. Zudem können wir durch die bewusste Auswahl der Papiersorte Auswirkungen reduzieren. KPMG bezieht daher (fast) ausschließlich Papier aus vorbildlich bewirtschafteten, FSC- oder PEFC-zertifizierten Wäldern und achtet darauf, dass im Herstellungsprozess mit dem Einsatz von Chemikalien schonend umgegangen wird (zB EU Ecolabel Zertifikat). Darüber hinaus achtet KPMG beim Druck von Publikationen auf die Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.

Im Rahmen unserer diesjährigen Stakeholder-Umfrage wurde zusätzlich das Thema Mülltrennung im Büro durch unsere Mitarbeiter adressiert. Bisher erfolgt die Trennung nach Papier und sonstigen Abfällen.

Wir werden uns im Geschäftsjahr 2018 stärker mit dem Thema auseinandersetzen und Maßnahmen etablieren, die zu einer höheren Verwertung unserer Abfälle beiträgt.

Geschäftsreisen

Geschäftsreisen machen in etwa ein Drittel des CO₂-Fußabdrucks von KPMG aus. Besonders gewichtig sind der PKW-Reiseverkehr sowie Flugreisen. Positiv hervorzuheben ist, dass es im vergangenen Geschäftsjahr, wie bereits in den Jahren zuvor, zu einer verstärkten Nutzung der Bahn kam. Gleichzeitig war es uns möglich, die Anzahl der Flug- und PKW-Reisen zu reduzieren.

Es ist uns jedoch nur bedingt möglich, unsere Geschäftsreisen zu steuern, da diese stark auftragsabhängig sind. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die so verursachten CO₂-Emissionen an anderer Stelle zu kompensieren. Indem wir zukünftig Klimaschutzprojekte unterstützen, vermeiden wir die verursachten CO₂-Emissionen an anderer Stelle (CO₂-Kompensation).

Dienstreisen in km

	2015/2016	2016/2017	
Bahn	1.189.957	1.502.243	+26%
Taxi	111.892	118.473	+6%
PKW	1.990.724	1.864.965	-6%
Flug	2.479.211	2.363.479	-5%
gesamt	5.771.784	5.849.160	

KPMG CO₂-Bilanz

KPMG Österreich berechnet seinen Kohlenstoff-Fußabdruck auf Basis des Treibhausgas-Protokolls (THG-Protokolls) und in Übereinstimmung mit der „KPMG Global Green Initiative“ (GGI). Die GGI wurde 2008 als internationales Umweltprogramm gegründet und dient der strategischen Ausrichtung von KPMG zur Milderung des Klimawandels. Die Richtlinien der GGI gelten für alle KPMG Gesellschaften weltweit und stellen eine

Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Reduktion des CO₂-Fußabdrucks dar. Zuletzt konnte der Kohlenstoff-Fußabdruck pro Mitarbeiter (FTE¹⁾) um 0,2 Tonnen bzw 11 Prozent reduziert werden.

Dies resultiert hauptsächlich aus dem deutlichen Rückgang unserer Geschäftsreisen, welche mit dem PKW oder Flugzeug unternommen wurden. Weiterhin ist der Anstieg unseres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen ausschlaggebend.

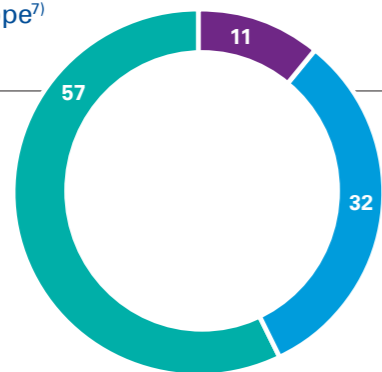
KPMG CO₂-Fußabdruck

Emissionen ²⁾		2015/2016	2016/2017
Gasverbrauch, Geschäftsreisen (Firmenwagen ³⁾)		185,2	184,9
Scope 2 – Indirekte Emissionen:			
Strom- und Fernwärmeverbrauch	market-based	530,0	556,7
	location-based	846,7	922,1
Scope 3 – Andere indirekte Emissionen:			
Geschäftsreisen (privater PKW ⁴⁾ , Flug ⁵⁾ , Bahn- und Taxiverkehr ⁶⁾ , Papier und Netzverlust		1.072,0	983,6
gesamt	market-based	1.787,2	1.725,2
	location-based	2.103,9	2.179,3
Emissionen/Mitarbeiter (FTE)	market-based	1,7	1,5
	location-based	2,0	1,8

Emissionen nach Scope⁷⁾

in %

- Scope 1
- Scope 2
- Scope 3



- 1) Full Time Equivalent
- 2) In Tonnen CO₂e.
- 3) Die Emissionsfaktoren entstammen entweder Rechnungen oder der Defra. Zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks wurden aufgrund mangelnder Datengenauigkeit folgende Annahmen getroffen: große Fahrzeugklasse, Treibstoff unbekannt
- 4) Zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks wurden aufgrund Datengenauigkeit folgende Annahmen getroffen: durchschnittliche Fahrzeugklasse, Treibstoff unbekannt
- 5) Zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks wurden aufgrund fehlender Datengenauigkeit folgende Annahmen getroffen: Inlandsflüge, Business Class
- 6) Zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks wurden Schätzwerte herangezogen: Bahn- und Taxigesamtkosten/ durchschnittliche Kosten pro Kilometer (Schätzung)
- 7) market-based

Weitere aktuelle Themen: Baumerhalt

Im November 2017 mussten aus Sicherheitsgründen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden angesichts sturmgefährdeter Wetterlage, 16 Bäume an unserem Wiener Standort gefällt werden. Es handelt sich um jene 16 Bäume, die im Zuge der Vorbereitung des geplanten Dachgeschossausbaus von der zuständigen Magistratsabteilung als am Ende ihrer Lebensdauer, bruchgefährdet und nicht erhaltenswert beurteilt

wurden. Die Entfernung erfolgte unter vollumfänglicher Beachtung des Wiener Baumschutzgesetzes und des entsprechenden Bescheids der Stadt Wien.

Um zur langfristigen Attraktivität des Standorts Porzellan-gasse 51 beizutragen, übernimmt KPMG zudem Kosten und Patronanz für drei zusätzliche Bäume, die im Zuge der Neu- und Umgestaltung der Porzellan-gasse im öffentlichen Bereich gepflanzt wurden.

SDG zu dem wir einen positiven Beitrag leisten können, indem wir Emissionen und Klimaschutz als wesentliches Handlungsfeld anerkennen:



Unsere Werte:

Wir gehen mit gutem Beispiel voran

Jeder Einzelne in unserem Unternehmen muss sich seiner Verantwortung für das Verhalten und die Motivation aller bewusst sein.

Wir fühlen uns der Gesellschaft gegenüber verpflichtet

Wir verhalten uns verantwortungsvoll und engagieren uns gesellschaftlich.